

Gesunde Ernährung inklusive

Küchenwelt Werther lädt sozial benachteiligte Jugendliche zum Koch-Event ein

■ Werther (Felix). Ihre Startchancen ins Berufsleben waren nicht die besten. Migration spielt dabei eine Rolle. Oder ein Wohnortwechsel. Mit Hilfe des Bielefelder Projekts »Kurz Um« versuchen Jugendliche wie Ruslan, Alexander, Marcel, Brian und viele andere wieder Fuß zu fassen, machen Praktika, erleben die Arbeitswelt. Jetzt gabs – quasi als »Bonbon« – einen Kochabend.

Jugendliche, die einen schwierigen »Schulweg« hinter sich haben, keinen Abschluss vorweisen können oder keine Lehrstelle gefunden haben – sie sind Zielgruppe des Projekts »Kurz Um«. »Viele unserer Azubis befinden sich auf dem »Dritten Weg«, weiß Eva Pollmann. Seit einem Jahr betreut die 34-Jährige als Lerncoach die Jugendlichen, kennt ihre Schwächen, weiß aber auch um ihre vielfältigen Stär-

ken. »Unsere Jugendlichen«, sagt sie, »sind durchaus ausbildungswillig.«

»Einer der Azubis hat sein Praktikum hier in der Küchenwelt gemacht«, fährt Eva Pollmann fort. So entstand der Kontakt zu dem Geschäft. »Wir haben die Auszubildenden jetzt eingeladen, bei uns ein Kocherlebnis mitzugestalten«, erklärt Geschäftsführerin Marion Arendt.

Kochprofi Marko Krieger aus Gütersloh zeigte den interessierten und motivierten jungen Erwachsenen dabei, wie es geht, öffnete seine Erfahrungsschatulle und rückte mit so manchem wertvollem Tipp raus. Selbst gebackenes Brot, selbst zusammen gemixter Dipp, Puten-Rouladen mit Spinat, frisch gekochte Nudeln aus eigener Herstellung und als Dessert Zabaglione mit Orange – das alles stand auf der Speisekarte des leckeren Drei-Gänge-Menüs.

»Ich habe die Einladung gesehen und mir gedacht: Ja, warum eigentlich nicht?«, verrät Ruslan. Er habe selbst schon mal als Koch gearbeitet, »man lernt doch was fürs eigene, spätere Leben«, ist Ruslan fest überzeugt. »Und«, überlegt er schmunzelnd, »vielleicht kann ich dann später mal ein schönes Essen für meine Freundin machen.«

Zwischen 20 und 28 Jahren sind die Teilnehmer des Koch-Lehrgangs alt. Einige von ihnen machen gerade eine Ausbildung zur Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-Service. »Ich finde es vor allem spannend, hier neue Erfahrungen zu sammeln«, erklärt Brian. Die einen haben das Koch-Event gerade hinter sich. Für die anderen steht es noch aus. Gesunde Ernährung inklusive.



Selber kochen wie der Profi: Marion Arendt (links) freut sich über den Besuch von »Kurz Um«-Mitarbeiterin Eva Pollmann, Ruslan, Koch Marko Krieger, Alexander, Marcel und Brian.

FOTO: A. HEIM